



Niederschrift

zur 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 06.11.2017

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Franz Gausemeier ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Ansgar Mertens ordentliches Mitglied
Frau Maike Strakerjahn ordentliches Mitglied
Herr Siegfried Pfenninger stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Hans-Joachim Kayser ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Frau MdL Marlies Stotz ordentliches Mitglied
Herr Udo Strathaus ordentliches Mitglied
Frau Christine Goussis stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prah ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger
Herr Joachim Elliger
Herr Heinrich Horstmann
Herr Städt. Baudirektor Hans-Dieter Laub

öS

Frau Julia Scharte
Frau Birgit Rubart

Schriftführerin

Ferner waren anwesend:

Frau Helga de Horn nös
Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann nös

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und die erschienenen Zuhörer und Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Herr Sommer weist darauf hin, dass die Nummerierung der Tagesordnung sachlich nicht stringent erfolgte und schlägt vor, den TOP 7 vorzuziehen (Neuer Tagesordnungspunkt 5). Die Ausschussmitglieder haben gegen diese Änderung keine Einwände.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2018
265/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

3. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2018
266/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und fasst folgende Beschlussempfehlung an den Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten 12. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

4. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2018
267/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer und Kayser sowie Frau Rodeheger und Herr Bruns.

Herr Kayser begrüßt, dass ein geringerer kalkulatorischer Zinssatz (6,37%) zugrunde gelegt wurde als der vom Rat beschlossene (6,45%), regt aber an, diesen Zinssatz durch einen formalen Ratsbeschluss zu bestätigen. Herr Sommer weist daraufhin, dass die Festlegung des Zinssatzes inzidenter durch den Beschluss der jeweiligen Gebührensatzungen erfolgt. Frau Rodeheger ergänzt, dass die gewählte Vorgehensweise im Vorfeld abgestimmt wurde, aber zukünftig wieder ein separater Ratsbeschluss herbeigeführt werden kann, sofern dies gewünscht ist.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

5. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für das Jahr 2018
270/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift beigefügten 8. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

6. Erlass einer 7. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung
268/2017

Nachdem Herr Laub eine Frage von Herrn Rüpp zur Entwicklung der Kosten für den Bioabfall im Zusammenhang mit der Einführung eines Wertstoffhofes beantwortet hat, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage dem Rat zu empfehlen:

1. Die beigefügte Gebührenkalkulation (Originalniederschrift) für Restabfallbehälter für das Jahr 2018 wird beschlossen.
2. Die beigefügte Gebührenkalkulation (Originalniederschrift) für Bioabfallbehälter für das Jahr 2018 wird beschlossen

3. Die beigefügte Berechnung (Originalniederschrift) zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2018 wird beschlossen.
4. Die beigefügte 7. Satzung (Originalniederschrift) zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

7. Erlass einer 21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt 269/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der beigefügten Gebührenbedarfsberechnung (Originalniederschrift) für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ getrennt nach Sommer- und Winterreinigung vom 10.10.2017 für das Jahr 2018 wird zugestimmt.
- b) Die beigefügte 21. Satzung (Originalniederschrift) zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

8. Bewerbung für die Ausrichtung des 52. Westfälischen Hansetages 2035 237/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

„Die Stadt Lippstadt bewirbt sich um die Ausrichtung des 52. Westfälischen Hansetages im Jahre 2035.“

Einstimmig zugestimmt

9. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Soest; hier: Erteilung des Einvernehmens der Stadt Lippstadt 285/2017

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Kayser und Elliger.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

„Die Stadt Lippstadt erteilt das Einvernehmen zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Kreises Soest zum 01.01.2018.

Die sich daraus ergebenden notwendigen Stellenbedarfe und Finanzmittel werden im Haushaltsplan bzw. Stellenplan für das Jahr 2018 berücksichtigt.“

Einstimmig zugestimmt

10. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016
263/2017

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung

11. Stadtwerke Lippstadt GmbH
Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016
272/2017

Unter Bezug auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt mit einer Enthaltung

12. Jahresabschluss 2016 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
264/2017

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFL wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 32.937.965,25 €
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Überschuss von 399.049,54 €.

2. Der Jahresüberschuss von 399.049,54 € wird in Höhe von 100.200,00 € zum 15. Dezember 2017 an die Alleingesellschafterin Stadt Lippstadt ausgeschüttet und in Höhe von 298.849,54 € auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat der WFL wird für das Geschäftsjahr 2016 (01.01. – 31.12.2016) Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**13. Digitales Zentrum Mittelstand GmbH
hier: Beteiligung, Gesellschaftsvertrag und Entsendung der Vertreter in die Gesellschafterversammlung
273/2017**

Nachdem die Herren Mertens und Kayser ihre Vorschläge für die Entsendung von Vertretern in die Gesellschafterversammlung unterbreitet haben, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt der Übernahme von Geschäftsanteilen an der Digitales Zentrum Mittelstand GmbH sowie Einzahlungen in die Kapitalrücklage als Anschubfinanzierung im Zeitraum 2018 bis 2020 durch die Stadt Lippstadt wie in der Vorlage dargestellt zu.
2. Der Rat der Stadt Lippstadt stimmt dem Gesellschaftsvertrag und der Zusatzvereinbarung wie mit den Anlagen vorgelegt zu. Nachträglich notwendig werdende Änderungen im Gesellschaftsvertrag bzw. der Gesellschafterstruktur gelten im Rahmen der Ausführungen der Vorlage als mitbeschlossen.
3. Der Rat entsendet nachfolgende Vertreter/innen in die Gesellschafterversammlung:
 - a) Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger und als Stellvertreter Herrn Bürgermeister Sommer
 - b) Herrn Gunter Gerd Köhler und als Stellvertreter Herrn Antonius Michel-Kemper
 - c) Herrn Thomas Morfeld und als Stellvertreter Herrn Jens Behrens.

Zur Stimmführerin wird Frau Rodeheger bestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**14. Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lippstadt
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.10.2017
288/2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Bruns, Sommer und Kayser.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

15. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

15.1. Eröffnung der Gesamtschule

Herr Sommer weist auf die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten der Gesamtschule am 10.11.2017 in der Zeit von 12:00 – 14:00 Uhr hin, der sich eine offene Tür für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Lippstadt anschließt.

15.2. Problembereiche Bahnhof und Grüner Winkel

Herr Prahl führt aus, dass sowohl am Bahnhof als auch im Grünen Winkel eine Zunahme von Drogenhandel und Vermüllung zu verzeichnen sei. Er bittet darum, in einer der nächsten Sitzung das Konzept der Ordnungspartnerschaft für diese beiden Bereiche vorzustellen. Gleichzeitig mahnt er an, auch darüber nachzudenken, wie das Problem zukünftig ggf. auch baulich angegangen werden kann.

Herr Sommer weist daraufhin, dass insbesondere im Bereich des Bahnhofes der dringende Handlungsbedarf auch von der DB erkannt worden sei. So gebe es bereits die Zusage, dort deutlich mehr Präsenz zu zeigen und aktiv gegen die Störungen vorzugehen.

Eine Berichterstattung für eine der nächsten Sitzungen sagt Herr Sommer zu.

Ende des öffentlichen Teils um 18:40 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin